

# IPCC gibt selbst zu: Berichte nicht vertrauenswürdig!

geschrieben von Joseph L. Bast | 25. Juli 2012

Nach dem 4. Klimazustandsbericht des IPCC (AR4) 2007 und der immer lauter werdenden Kritik an vielen Aussagen war von der UNO und dem IPCC der InterAcademy Council IAC mit einer Untersuchung beauftragt worden. Die Ergebnisse waren für das IPCC niederschmetternd. Der IAC schlug die Ablösung des Spitzenpersonals des IPCC vor wegen „Führungsversagens“. Jetzt hat das IPCC in aller Stille Änderungen durchgeführt und damit im Wesentlichen das Urteil des IAC bestätigt, dass seine Arbeiten inhaltlich und verfahrensmäßig fehlerhaft waren.

Nebenbei: wir schulden (der kanadischen investigativen Autorin) Donna Laframboise Dank für ihre Aufdeckung der Missstände im IPCC. – Anthony Watts. Details dazu hier.

[Anm. von EIKE: Das sehr lesenswerte Buch von Donna Laframboise wird in Kürze in deutscher Übersetzung vorliegen.]

---

## CCS-CO2-Speicherung vor dem Aus!

geschrieben von Michael Limburg | 25. Juli 2012

dpa meldet: Umweltminister Peter Altmaier (CDU) sieht wegen des Widerstandes in der Bevölkerung in Deutschland keine Chancen für die unterirdische Speicherung des „Klimakillers CO<sub>2</sub>“ und ..Die Kieler Landesregierung fordert ein bundesweites Verbot von CCS-Lagern. „Wir müssen realistisch sein: gegen den Willen der Bevölkerung ist eine Einlagerung von CO<sub>2</sub> im Boden nicht durchzusetzen“, sagte Altmaier in einem Interview mit der Saarbrücker Zeitung. Für die CCS-Technologie (Carbon Capture and Storage), bei der das Klimagas CO<sub>2</sub> aus Kohlekraftwerken unterirdisch gespeichert wird, sieht Altmaier zurzeit in keinem Bundesland eine Chance. „Für Steinkohle- und Braunkohlekraftwerke mit CCS-Technologie sehe ich derzeit in keinem einzigen Bundesland eine politische Akzeptanz.“

---

# **Neue Studie: Die Hälfte der globalen Erwärmung kommt aus der Homogenisierung von Wetterstationsdaten**

geschrieben von Anthony Watts | 25. Juli 2012

Aus der „habe-ich-doch-gesagt-Abteilung“ stammt diese kürzlich auf dem Treffen der European Geosciences präsentierte Studie. Die Autoren Steirou und Koutsoyiannis fanden nach der Berücksichtigung von Fehlern bei der Homogenisierung heraus, dass die globale Erwärmung während des vorigen Jahrhunderts nur etwa halb so groß war (0,42°C) wie vom IPCC behauptet (0,7 bis 0,8°C).

---

## **Viel Lärm um Nichts: Der 3. Petersberger Klimadialog und die dokumentierte Entwicklung der globalen Temperatur**

geschrieben von Hoffmann, Limburg | 25. Juli 2012

Außer Spesen, nichts gewesen...mit dieser alten Politweisheit kann man getrost die Ergebnisse des 3. Petersberger Klimadialoges bewerten. Nicht nur, weil die überwiegend aus Nehmerländern bestehende Runde von den wenigen willigen Geberländern, wie Deutschland, nur die dürftige Zusage erhielten, jetzt gemeinsam nach zahlungskräftigen Dummköpfen Ausschau zu halten, und ansonsten unverrichteter Dinge wieder nach Hause zu fahren, sondern auch deswegen, weil sich die von Kanzlerin Merkel erneut beschworene Erderwärmung einfach nicht einstellen will. Während die promovierte Physikerin in ihrer unverkennbaren Diktion „von den Ökosystemen“ redete, die bis zur „äußersten Grenze“ angespannt würden, können sich ihre „Wissenschaftsexperten“ -herausragend in negativer Hinsicht dabei der Klimafolgenforscher Schellnhuber- nicht mal darauf verständigen, wie hoch eigentlich die globale Mitteltemperatur war, ist und ggf. wird.

---

# Politische Gefahren niedriger Ölpreise

geschrieben von Matthew Hulbert | 25. Juli 2012

Wenn die Ölpreise weiter fallen, könnte das zu weltweiten geopolitischen Wirren führen. Der Ölmarkt-Analyst Matthew Hulbert sieht die innere Stabilität der Förderländer gefährdet, wenn der Preis dauerhaft unter der \$100/Barrel – Marke läge.